

DAV Röthenbach



Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE



Inhalt

Editorial	3
Kontakte	5
Sektion: Wechsel Aufgaben und Funktionen	7
Sektion: Einladung zum Stammtisch	8
Sektion: Spende Reiffeisenbank	9
Sektion: Ehrenabend der Sektion	10
Sektion: Totenehrung	11
Saisonabschluss der Freiluftsportler	12
Sport: Jugend	14
Sport: After Work Training	19
Sport: Laufen	20
Radsport	22
Aktive Sechziger	26
Senioren	28
Wandern	38
Menschen	41
Historische Seiten	42
Geburtstage	44
Verstorbene	45
Neuaufnahmen	46
Das Alles Vormerken	47

IMPRESSUM:

Redaktion: **Richard Goik**; E-Mail: heft@dav-roethenbach.de

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor

Druck: **Heinzelmann Medien GmbH**

Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf

Auflage: **100 Stück**

V i S d P **Alfred Hornung, Komotauer Str 20, 91207 Lauf**

Tel : 09123 98 66 84, eMail: dav.roethenbach@web.de

www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**

Tel : 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr 117: 10 07 2025**

Liebe Vereinskameradinnen und - kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



ich hoffe, Ihr seid alle gut in das Jahr 2025 gestartet und seid zuversichtlich und erwartungsvoll, was es bringen wird. Ein Viertel des 21. Jahrhunderts ist nun auch schon vorbei. Für viele von uns ist das kaum zu glauben, die Zeit scheint dahin zu rasen.

Doch lasst mich noch einen Blick auf das vergangene Jahr werfen: Da war wieder viel in unserer Sektion geboten und der DAV Röttenbach zeigte sich als ein aktiver Verein. Vielen Dank an alle, die in ihren

Abteilungen Ideen entwickelt, Aktionen und Veranstaltungen geplant und durchgeführt haben. Besonders freut mich, dass beim Klettern, einer Kerndisziplin nahezu jeder DAV-Sektion, auch bei uns nun wieder ein Angebot für Kinder vorhanden ist, welches auch sehr gut angenommen wird. Vielen Dank an Florian Rittner, der dies mit viel Einsatz und erkennbarer Freude vorangebracht hat. Insgesamt kann man wohl feststellen: ausgehend von dem, was den Sektionsmitgliedern geboten und von diesen unternommen wurde, war 2024 ein gutes Jahr. Ich hoffe, dass diese Aussage in knapp zwölf Monaten auch auf das gerade begonnene Jahr zutreffen wird. Die Planungen dafür sind angelaufen und vielversprechend, brauchen aber auch noch Helfer und Unterstützer. Dies gilt vor allem für Aktionen, bei denen sich unser Verein insgesamt und nicht nur die einzelne Abteilung oder Sparte darstellt. Hier fehlen oft mit anpackende Hände und auch der Zuspruch der Mitglieder könnte durchaus größer sein. Aber wir haben ja nun wieder fast ein Jahr Zeit, um zu zeigen, dass wir auch dies können.

Gerne bedanke ich mich noch bei der Stadt Röttenbach für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Dem Ersten Bürgermeister der Stadt, seinen Vertretungen und dem gesamten Stadtrat sage ich für die vielfältige Hilfe für unsere Sektion herzlichen Dank.

Auch allen Sponsoren und Spendern, die uns während des letzten Jahres finanziell unterstützten, spreche ich ein herzliches Dankeschön aus.

Sektion

Die Vorstandschaft und die Mitgliedervertretung wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der DAV-Sektion Röthenbach, dass das noch junge Jahr 2025 ein erfolgreiches, unfallfreies und insgesamt friedvolles Jahr werde

Berg heil, ein herzliches Glück auf!

Euer Alfred Hornung



Qualität hat einen Namen...

Zwei kompetente Adressen in Röthenbach

OPTIKER
Loos

Rückersdorfer Straße 30
Telefon: 09 11 / 57 72 63
Beratung:
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

YOUNG) OPTIC:
Ich steh drauf
Rückersdorfer Straße 44
Telefon: 09 11 / 570 93 45
Sehteststelle für Führerscheinbewerber

www.optiker-loos.de

Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1 Vorstand	Alfred Hornung		
2 Vorstand	Regina Triebs		
3 Vorstand	N N		
Schatzmeister	Andreas Härtel		
Schriftführerin	Margret Plath-Konopik		
Jugendreferentin	Sirka Eckhoff		
Sportlergruppe	Stefanie Philipp		
	Christoph Böhner		
	Ernst Fischer		
	Wieland Hammes		
Bergsport / Klettern	Florian Rittner		
Sportjugend	Birger Eckhoff		
DAV-Kids	Steffie Philipp		
Strolchengruppe	Maral Häckel		
Wanderleiter	Dietmar Tomandel		
Aktive Sechziger	Liselotte Eichhorn		
Seniorenwanderwartin	N N		
Hüttenwart	Regina Kliem		
	Ralph Hopf		
	Heiko Scholl		
Naturschutzreferent	Marco Heisig		
Pressewart	N N		
Mitgliederverwaltung	Maral Häckel Andreas Häckel		
Fahrzeugverwalter	Peter Volkholz		
Webseite, Mitteilungsheft	Richard Goik		
	Tobias Wild		

Wichtigste E-Mail-Adressen

Themenbereich	Adresse
Der Vorstand	sektion@dav-roethenbach.de
Schatzmeister	schatzmeister@dav-roethenbach.de
Mitgliederverwaltung	mv@dav-roethenbach.de
Hüttenwarte	huette@dav-roethenbach.de
Jugend	jugend@dav-roethenbach.de
Sport	sport@dav-roethenbach.de
Wandern	wandern@dav-roethenbach.de
Aktive Sechziger	aktive@dav-roethenbach.de
Sektionsfahrzeug	vereinsfahrzeug@dav-roethenbach.de
Mitteilungsheft Redaktion	heft@dav-roethenbach.de
Webseite Redaktion	web@dav-roethenbach.de



**Wir wünschen den Abteilungen des DAV Röthenbach weiterhin
viel Spaß & Erfolg!**

**Besuchen Sie uns im Zentrum Röthenbachs in der Grabenstr.12,
unter**

www.pegnitz-apotheke.de,

**oder bestellen Sie bequem über die APP in Ihrem AppStore, im
Google Playstore, oder einfach QR-Code scannen**



Wechsel bei der Wahrnehmung verschiedener Aufgaben und Funktionen

Alles hat seine Zeit Diesen Satz hört man ganz oft und er ist wohl auch berechtigt Verschiedene Mitglieder unserer Sektion haben nun für sich festgestellt, das die Zeit vorüber ist, während der sie bestimmte Aufgaben bei uns und für uns wahrgenommen haben

So gibt Herbert Hilpoltsteiner die Aufgabe des Fahrzeugwartes ab Peter Volkholz kümmert sich nun um unseren Vereinsbus

Der langjährige Verantwortliche für den Bereich Klettern, Jan Luft, gibt das Amt des Spartenleiters an Florian Rittner ab

Nach vielen Jahren gibt auch Reiner Knoch, der Ansprechpartner der Aktiven Sechziger, seine Funktion an Liselotte Eichhorn ab

Bei den Seniorenwanderern wird sich Kristina Kohl aus der Leitung der Gruppe zurückziehen Da ist aber der Nachfolgeprozess noch nicht abgeschlossen

Alle ausscheidenden Funktionsträger haben zugesagt, bei Bedarf weiterhin mit Rat und Tag zur Verfügung zu stehen Das ist sehr erfreulich

Die neuen Abteilungs- oder Spartenverantwortlichen müssen zwar formell noch in der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt werden, doch es gilt Ihnen jetzt schon ein herzliches Dankeschön Eine Aufgabe nicht nur mal kurzfristig, sondern für eine längere Zeit zu übernehmen, dies ist in der heutigen Zeit schon eher außergewöhnlich!

Wir bedanken uns bei allen ausscheidenden Abteilungsleitungen bzw Funktionsträgern für ihren gezeigten Einsatz für unsere Sektion und wünschen den Nachfolgern viel Erfolg in ihren neuen Ämtern und Funktionen

Die Sektionsvorstandschaft



Honige aus eigener Imkerei

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr



Das Bienenkörbchen

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de



Einladung zum DAV Stammtisch

- Warum?** Im Gespräch bleiben, Geselligkeit,
in Erinnerungen schwelgen,
von der Zukunft träumen
- Wer?** DAV-lerinnen und DAVler, Ehemalige, Aktive,
Alle Abteilungen, Neue
- Wann?** 16.2.25 18.05.25 13.07.25 12.10.25
Jeweils ab 17:30 Uhr
- Wo?** Gasthaus Haas Diepersdorf

Wir freuen uns auf Euch!!!!



Das Orga Team

Spende der Raiffeisenbank Röttenbach

Mit einer großzügigen Spende machte die Raiffeisen Spar- und Kreditbank dem DAV Röttenbach ein schönes Weihnachtsgeschenk. Die Spende soll insbesondere der Jugendarbeit zugutekommen. Der Sektionsvorsitzende, Alfred Hornung, nahm die Spende gerne und dankbar entgegen und versicherte, diese für die für Vereinsjugend zu verwenden.



Der Sektionsvorsitzende bei der Spendenübergabe in den Räumen der Geschäftsstelle Röttenbach der Raiffeisen Spar- und Kreditbank



Ehrenabend bei der DAV Sektion Röthenbach

Im Rahmen des Edelweißfestes ehrte der DAV Röthenbach seine langjährigen Mitglieder im evangelischen Gemeindehaus in Röthenbach. Zur Ehrung waren 69 langjährige Mitglieder eingeladen, wovon zwölf erschienen sind. Die große Anzahl ist kein Wunder, denn der DAV Röthenbach hat zurzeit 1430 Mitglieder. Vor der Ehrung der Jubilare wurde Karl Heinz Koth für seinen unermüdlichen Einsatz für die Sektion zum Ehrenmitglied ernannt. Von jedem der Jubilare wurde auf einer Großleinwand ein Bild seiner Aktivitäten gezeigt, vom einfachen Wanderer bis zum Besteiger des Matterhorns.

Geehrt wurden für 60 Jahre im Verein: Peter Jakob und Lothar Kühnel, 50 Jahre: Regina Kühnel und Birgit Wolf, 40 Jahre: Roland Elsner und Gabriele Blank, 25 Jahre: Jürgen Preller, Renate und Dieter Kühnlein, Sabine und Gerhard März, Elfriede Röhrl, Eva und Ludger sowie Thomas Jennemann. Für gute Stimmung bei den Jubilaren und Gästen sorgte Dominik Dachs.



mit seinen Einlagen. Er ist ein Musiker, der Ziehharmonika und Trompete zugleich spielt.

Alfred Unfried



Totenehrung an der Hütte in Lehenhammer

Am 24.11.2024 fand bei milden Temperaturen die alljährliche Totenehrung an der Hütte in Lehenhammer statt. Besonders der Mitglieder, die in den zwölf Monaten davor verstorben waren, wurde dabei gedacht.

Die Totenehrung wird traditionell umrahmt von zum Anlass passenden Liedern und einer kleinen Andacht. Dabei verwebt der Sektionsvorsitzende die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung von Traditionen mit Gedanken über Freundschaft, Erinnerung, Oberflächlichkeiten und dem wirklich Wichtigen im Leben. Um das Totengedenken zu versinnbildlichen, wurde am Gedenkstein bei der Hütte am Schluss der Andacht ein Gesteck abgelegt. Danach fanden die Teilnehmenden - ebenfalls traditionsgemäß - noch einmal in der Hütte zusammen und ließen den Nachmittag bei Gebäck und Glühwein oder Kaffee ausklingen.

Die Totenehrung war – wie immer in den letzten Jahren – der Schluss der Hüttensaison. Die Hütte wurde danach winterfest gemacht.



Herzlichen Dank an Anke und Heinz Buchner für die musikalische Begleitung, sowie an Margret Plath-Konopik für die Vorbereitung der Veranstaltung.

Alfred Hornung

Saisonabschluss der Freiluftsportler

Knapp 30 Walker, Läufer und Radler aller Geschlechter trafen sich am Vereinsgelände eines Hundeklubs am Radweg Schwaig-Diepersdorf, um mit Beginn der Winterzeit den Übergang des Sommer- in das Winterhalbjahr einzuläuten. Dieser Start- und Zielort liegt für unsere Bedürfnisse ideal, da wir ab hier sofort die unendlichen Weiten der Waldgebiete zwischen Röthenbach, Nürnberg-Tiergarten, Fischbach, Brunn, Altdorf und Leinburg genießen können.

Entsprechend den jeweiligen Neigungen schwärmten die Gruppen um 13:30 Uhr aus und kamen wohlbehalten nach spätestens 137 Minuten wieder im Vereinsheim des Clubs an, wo wir mit warmen und kalten Getränken sowie den mitgebrachten Speisen die Kräfte wiederherstellen konnten. Dieser „Abschluss“ bedeutet aber nicht, dass wir bis ins Frühjahr nicht mehr draussen sind.

Sowohl Walker, Läufer und Radler (a G) treffen sich weiterhin regelmäßig, während der Woche meist nach Einbruch der Dunkelheit, Sa/So nach Absprache zur sportlichen Betätigung im Freien.

Näheres wird immer über unser Kommunikationssystem „Spond“ mitgeteilt und kann auch bei den Spartenleitern erfragt werden.

Bedauerlich war, dass sich trotz wiederholten Aufrufs keine sportlich aktiven Neumitglieder einfanden. Ganz zu schweigen von vielen Ehemaligen.

Die Umkehrveranstaltung findet voraussichtlich am Sonntag, 06.04.2025 statt, wenn möglich wieder an der selben Örtlichkeit, und wird rechtzeitig bekannt gegeben.





Hipo



L. KÜHNEL
HEIZUNG
SOLAR
SANITÄR

Lothar Kühnel
Lauer Weg 28/ 90552 Röthenbach

Tel 0911 / 57 82 06
Fax: 0911 / 54 0 85 97
Mob 0160 / 90 33 24 88

Lauftraining DAV Kids, Youngsters & Co

Auch in diesem Jahr haben unsere jungen Läuferinnen und Läufer vom DAV Röthenbach gemeinsam mit ihren Eltern wieder Vollgas gegeben! Jeden Mittwoch trifft sich eine bunt gemischte Gruppe aus Groß und Klein zum Lauftraining. Egal ob Neueinsteiger oder erfahrener Läufer – alle sind mit Freude und Ehrgeiz dabei, und das zeigt sich nicht nur in der regen Teilnahme. Sogar einige Eltern trainieren fleißig mit und feuern die Kids kräftig an.

Ein besonderes Highlight in diesem Sommer war unser Überraschungstraining. Dabei durften die Kids und Youngsters den Speerwurf ausprobieren – eine ungewohnte Herausforderung, die von allen mit viel Spaß und Neugier angenommen wurde. Die Überraschung war ein voller Erfolg, und am Ende gingen alle mit neuen Fähigkeiten nach Hause.

Zum Abschluss vor den Sommerferien gab es dann noch ein gemeinsames Picknick, bei dem alle Teilnehmenden, groß und klein, zusammenkamen. In lockerer Atmosphäre wurden mitgebrachte Leckereien geteilt, und es blieb viel Zeit für Gespräche, Lachen und geselliges Beisammensein. Das Picknick war eine tolle Gelegenheit, den Teamgeist weiter zu stärken und die sportlichen Erfolge gemeinsam zu feiern.

In der Saison haben wir außerdem intensiv an unserer Geschwindigkeit und Ausdauer gearbeitet. Die Fortschritte sind sichtbar, und auch im Winter lassen sich unsere Läuferinnen und Läufer nicht bremsen. Mit Stirnlampen und warmer Kleidung ausgestattet, trotzen sie Kälte und Dunkelheit und sammeln weiterhin fleißig Kilometer.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns darauf, im kommenden Jahr wieder voll durchzustarten – vielleicht auch mit ein paar neuen Gesichtern in der Gruppe.





Kinderklettern im DAV Röthenbach

Der Röthenbacher Kletterturm unserer Sektion greift auf eine lange Historie zurück. Einst wurde der Turm von der Röthenbach Feuerwehr zum Trocknen von Schläuchen genutzt, wodurch die Kletterwand auch den liebevollen Namen „Schlauchturm“ besitzt. Seit langem bietet der knapp 16 m hohe Turm vielen zumeist ambitionierten Kletternden verschiedene Herausforderungen. Kinderklettern war dabei in den vergangenen Jahren immer wieder ein Bestandteil, zuletzt wurde diese jedoch nicht mehr angeboten. Das sollte sich im Februar 2024 ändern.

Ein ehrenamtliches Betreuersteam aus sechs Personen stellte ein Konzept für das sektionsinterne Kinderklettern auf und ermöglichte 24 Kindern das Heranführen an den Klettersport. Die 24 Plätze, aufgeteilt in 6 Gruppen zu je zwei Betreuern, waren schnell ausgebucht und so durften sich die 6- bis 12-jährigen Kinder im Klettersport austoben. Klettern besitzt im Allgemeinen, aber vor allem auch für Kinder, eine große Vielfältigkeit im sportlichen Kontext und ist dadurch für nahezu jedes Kind sehr gut geeignet. Neben den wichtigen Faktoren wie Beweglichkeit, gleichverteilter Kräfteinsatz, Koordination und Ausdauer spielen Verantwortungsbewusstsein und Disziplin eine wichtige Rolle. Außerdem werden die Kinder an die Abläufe beim Klettern gewöhnt, dazu zählen Partnerkontrolle oder Kommandos, um im Weiteren auch die ersten Erfahrungen in der Partnersicherung zu sammeln.

Nach anfänglichem Respekt weckte das Klettern schnell die Neugierde der Kinder. Der hohe Spaßfaktor, der Stolz über das Meistern von neuen Herausforderungen sowie das Lachen und die Freude waren bei jedem neuen Versuch und Erfolg deutlich zu sehen.

Die Kurse sind aufgeteilt in Aufwärmen, kurze Theorie oder Technikphase, Klettern und Abschluss. Dabei werden den Kindern individuelle Ziele gesetzt: Klettern nach Farbe, Abtrainieren von Höhenangst, technische Verbesserungen oder das Erreichen der Seilumlenkung. Am Ende des Trainings wird „abgecheckt“ und alle Kinder sowie Trainer freuen sich auf das nächste Mal.

Die erste Runde Kinderklettern ging nach sechs Terminen je Gruppe im Juni 2024 in die Sommerpause. Da die Rückmeldungen von Eltern und Kindern ausschließlich positiv waren, konnte im Oktober 2024 die zweite Runde Kinderklettern starten. Neben zwei neuen Betreuern wurde auch das Kurssystem angepasst. Anstatt 45 Minuten Kletterkurs mit jeweils sechs Kindern findet der Kurs nun mit acht Kindern und dafür 90 Minuten lang statt. Bis jetzt hat sich das neue System bewährt, da die Kinder mehr Kletterzeit haben und ausreichend Platz für die Vermittlung von theoretischen Inhalten wie Sicherheitsabläufe oder Klettertechnik vorhanden ist. Das Kinderklettern findet aktuell zumeist mittwochs und donnerstags statt.

Ab Dezember war Geduld gefragt Für knapp vier Wochen war der Kletterturm für das Umschrauben gesperrt Dabei wurden alle Griffe abgeschraubt, gereinigt und anschließend an unseren vier hohen Kletterlinien und einer kurzen Kinderlinie als neue Routen wieder angeschraubt Das erhöht die Abwechslung bei allen Kletternden In diesem Jahr wurde explizit auf die Bedürfnisse der Kinder geachtet So wurden neue Griffe aus dem Kletterspartenbudget angeschafft und neue und speziell für Kinder geeignete Touren geschraubt In der kurzen Kinderlinie bieten leichte wie auch technische Kindertouren jeweils mit einem Zielgriff (Tiere, Rennauto, etc) verschiedenste Herausforderungen, um den spielerischen Ehrgeiz zu wecken Ab der dritten Januarwoche heißt es dann endlich wieder: Auf die Touren, fertig, los!!

Bei Fragen oder Anmeldung zum Kinderklettern oder bei Interesse an der Kletterbetreuung bitte an klettern@dav-roethenbach.de wenden Aktuell sind noch ein paar wenige Plätze frei

Zuletzt noch ein großes Dankeschön an das ehrenamtliche Betreuerteam bestehend aus Alfred Hornung, Florian Rittner, Günther Ludwig, Jan Luft, Maral Häckel, Nina Heyen, Tobias Köstler und Thomas Proisl Unser Betreuerteam freut sich, den Kindern weiterhin den Spaß am Klettern zu ermöglichen

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Kinderklettern im DAV-Röthenbach mit Spaß und Freunde, aber auch der notwendigen Ernsthaftigkeit im Rahmen des Klettersports im Deutschen Alpenverein

Florian Rittner



Sport: Jugend



After Work Training

Seit Januar 2023 findet das After Work-Training jeden Montag unter der Leitung von Christoph Böhner mit nahezu immer unterschiedlichen Trainingsinhalten statt

Im Sommer wurde unter freiem Himmel und an der frischen Luft am Sportplatz trainiert. Hierbei wurden unterschiedliche Trainingselemente, mit und ohne Trainingsgeräte, im Bereich der Tribüne, auf dem Rasen und auf der 400m-Bahn umgesetzt.

Jetzt im Winter haben wir das Training in die Halle verlegt. Ob mit abwechslungsreichen Zirkeln, mit Klimmzügen und Liegestützen im Wechsel, bis hin zum Krafttraining auf der Matte werden wir jede Woche aufs Neue gefordert.

Wenn der musikalische Übungsleiter-Hit „Sally up“ angespielt wird, weiß jeder Teilnehmer, dass die nächsten 3 Minuten und 22 Sekunden eine Herausforderung für Geist und Oberschenkelmuskeln werden.

In diesem Sinne auf eine neue Herausforderung... Und wir sehen uns am Montag!



JANKER

Zimmerermeister
Dachdeckermeister
Baubiologe
Geprüfter Gebäude-
energieberater HWK



JANKER GmbH
Mühlach 10
90552 Röthenbach

Tel.: 0911/570 63 34
Fax: 0911/570 76 78

info@janker-dach.de
www.janker-dach.de



So?!
Oder lieber gleich
zu Janker!

leistungsstark innovativ sympathisch



Dresden-Marathon 2024

„Wenn es hart wird zu laufen, fangen die Harten an zu laufen“

Beim Dresden Marathon/Halbmarathon am 27.10.2024 waren drei DAVler mit unterschiedlichster Zielsetzung an den Start gegangen

Frank Bäumler bei seinem Wiedereinstieg auf der Marathonstrecke nach 8 Jahren, Sebastian Hanke als Rookie bei seinem ersten Start auf der Marathonstrecke und Dieter Kühnlein nach fünf Jahren Wettkampfabstinenz zum 19. Mal auf der Halbmarathonstrecke

Franz und Sebastian hatten eine nahezu perfekte Vorbereitung mit jeweils einem sehr guten Ergebnis aus einem im Vorfeld gelaufenen Halbmarathon

Dieter konnte die Vorbereitung wegen einer gebrochenen Zehe nur verspätet und dann zunächst nur eingeschränkt angehen

Um 10 Uhr machten sich dann bei sehr milden Temperaturen zeitgleich 1361 Marathonläufer/innen und 4096 Halbmarathonläufer/innen auf den Weg durch die Dresdener Innenstadt, auf einer wegen des Einsturzes der Carola-Brücke modifizierten Strecke mit viel Kopfsteinpflaster, dem Alaunberg, einem giftigen Anstieg (Alp d'Huez von Dresden genannt) und zum Teil welligem Streckenverlauf. Die Strecke führte entlang vieler Dresdner Sehenswürdigkeiten, wie z. B. der Frauenkirche und der Semperoper.

Der Wettkampf-Tag sollte für die drei DAVler ganz unterschiedlich verlaufen

Bei Franz und Sebastian lief das Rennen in der ersten Wettkampfhälfte noch planmäßig. Franz benötigte für die ersten 21,1 km 1:40:11 und Sebastian 1:34:52. Das ließ von außen betrachtet zunächst auf die durch die erbrachten Vorleistungen erwartbaren Zielzeiten schließen. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Aufgrund muskulärer Probleme bei Sebastian und gesundheitlicher Probleme bei Franz war die zweite Hälfte für die beiden wahrlich kein Zuckerschlecken, sondern körperlich wie mental ein richtig harter Kampf. Hinzu kam noch ein ab Mittag einsetzender relativ starker Wind, der speziell im Schlussteil an der Elbe entlang leider aus der falschen Richtung nämlich von vorne blies. Aber durch enorme Willensstärke und getreu dem Motto „Aufgeben geht gar nicht“ brachten beide ihr Rennen zu Ende. Respekt und Glückwunsch hierfür!

Trotz suboptimaler Vorbereitung lief es bei Dieter fast wie immer, nämlich wie bei einem Uhrwerk. Er spulte ohne große Schwankungen Kilometer für Kilometer durchschnittlich in einem für ihn überragenden 4:33er Schnitt ab, auch wenn sein übliches Halbmarathon-Motto „13 Km genießen, 5 Km kämpfen und 3 Km sterben“ nicht so richtig zutreffen wollte. Ein Kampf war es diesmal von Anfang an.

Im Ziel wurden die drei DAVler für ihre Mühen belohnt und durften ihre Medaille entgegennehmen und ihrer sportlichen Vita ein weiteres Kapitel hinzufügen

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Marathon:

Franz Bäumler kam mit einer Zeit von 3:49:29 als gesamt 453 und 61 der AK 45 ins Ziel Sebastian Hanke erreichte den Zielbogen bei seinem ersten Marathon in 03:26:25 als gesamt 222 und 58 der AK 40

Halbmarathon:

Dieter Kühnlein finishte in 01:36:01 als gesamt 333 und auf Platz 2(!) in der mit 112 Startern besetzten AK 60



Sebastian Hanke

Dieter Kühnlein



Franz Bäumler

Radsport

Bericht zur Abschlusstour 2024 der Radgruppe A von Marktredwitz nach Ebensfeld

Es ist Sonntag der 8.12.24, 6:00 Uhr. Der Wecker klingelt. Draußen ist es dunkel und kalt. Soll ich wirklich aufstehen? Warum? Für wen? Weshalb? Das Bett ist doch so kuschelig und warm. Ich stelle mir Fragen:

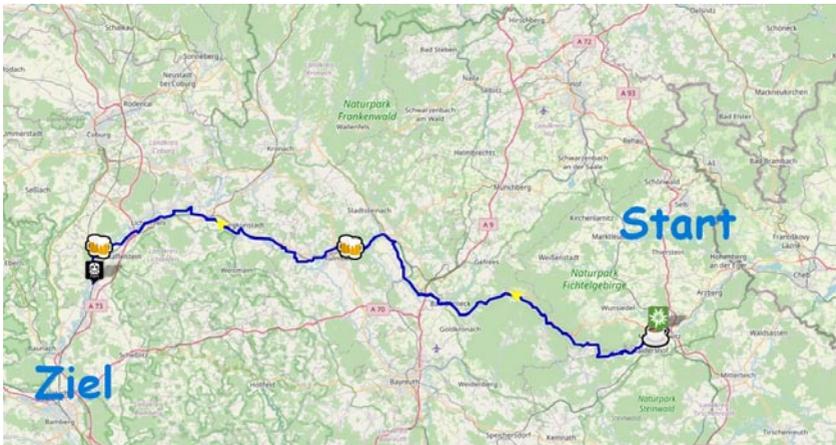
1) Was verpasse ich, wenn ich einfach liegen bleibe? Erste Antwort: Nichts.

2) Wen verpasse ich, wenn ich einfach liegen bleibe? Erste Antwort: Niemanden.

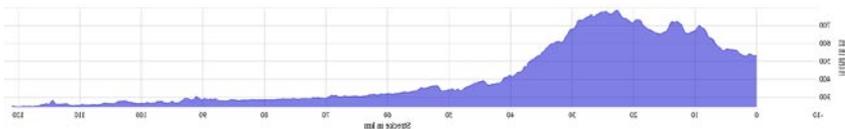
Wirklich? Nein, nicht wirklich. Diese Tour mit diesen Menschen sollte richtig „cool“ werden. Also stehe ich auf und fühle mich nach einem Espresso fit für den tollen Tag, den ich erleben durfte.

Sechs kälteresistente DAV-lerInnen brachen zur Abschlusstour 2024 der DAV-Radsportgruppe auf: Hennes, Werner, Fabian, Conny, Kammi und Wieland trafen sich im Zug nach Marktredwitz.

Angesagt waren 121 km und 1000 hm mit den Gravelbikes von Marktredwitz nach Ebensfeld.



Der Streckenplan



Das Höhenprofil (invers dargestellt)

Angekommen in Marktredwitz drehten wir erst einmal eine Runde durch die am Sonntag wie ausgestorben wirkende Altstadt, in der Hoffnung eine offene Bäckerei zu finden. Daraus wurde nichts, und so kehrten wir in der nahe gelegenen OMV-Tankstelle auf einen „Cappuccino plus Hörnchen“ ein. Das Wetter war überraschend gut, kein Schnee war weit und breit zu sehen. Wir waren guter Dinge, dass unsere Tour leicht und locker werden könnte.

Das änderte sich aber rasch, nachdem wir der europäischen Wasserscheide näherkamen. Ganze 10 km pflügten wir mit unseren Bikes durch den knapp 10 cm hohen Schnee – gefühlt waren es locker 20 km, wir kamen kaum voran.

Aber: als aktive DAVler mussten und wollten wir da einfach durch. Am Fichtelsee (752 m) hatten wir den höchsten Punkt der Tour erreicht, und endlich ging es bergab! Unterhalb von 700 m waren die Wege „aper“, es rollte immer besser, der härteste Abschnitt lag hinter uns.



Am Fichtelsee

Auf der gleichmäßig abfallenden und gut asphaltierten, ehemaligen Bahnlinie entlang des Weißen Mains erzielten wir unerwartet hohe Geschwindigkeiten. Nach all den kraftraubenden Kilometern durch den Schnee entlang des Ochsenkopfs – ein wahrer Genuss!

Unsere lang ersehnte Mittagseinkehr war bei km 65 im Bräuhaus der Kulmbacher Mönchshof-Brauerei, das wir - gut aufgewärmt und frisch gestärkt – gegen 14:30 Uhr Richtung Endziel wieder verließen. Auf uns warteten noch knapp 50 flache Kilometer entlang des Main-Radwegs bis Nedensdorf. Ein landschaftlicher Genuss, den die ganze Gruppe flott absolvieren konnte. Mit Sonnenuntergang kehrten wir erschöpft, aber gut gelaunt im Brauerei-Gasthof Reblitz ein. Dort wurden wir bestens bedient: gutes Essen, gutes Bier – und Fremdenzimmer im Gästehaus stehen dort auch zur Verfügung. Eine echte Option als „Basecamp“ für unsere kommenden Wochenend-Touren.

Die Rückreise mit der Bahn ab Ebensfeld gestaltete sich leicht abenteuerlich, hat aber am Ende doch noch funktioniert und konnte unsere gute Stimmung nach diesem tollen Tag nicht schmälern.

Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt.

Wieland



Reha- und Therapiepraxis

Röthenbach

Mike Müller



Bahnhofstr. 18

90552 Röthenbach a. d. Pegnitz

Tel.: 0911 / 570 59 00

Fax: 0911 / 570 60 41

info@rehapraxis-mueller.de

- Krankengymnastik
 - Bobath (Neurologie)
 - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie / CMD
- Myofasciale Techniken
- Massage / Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Rehasport
- Rückenschule / Cardio-Fitness
- Lasertherapie
- Radiale Stoßwellentherapie
- Hausbesuche (auch in Altenheimen)
- Reflexzonentherapie
- Dorn-Therapie
- Gutscheine über alle Leistungen

Termine und Infos 2025 der Radgruppen A & C

Hallo Freundinnen und Freunde des DAV-Radsports

Anbei die nächsten Termine für Mehrtagestouren unserer Radgruppen:

Info: *Alle hier angegebenen Links verweisen auf Wielands private Homepage!*

- Trainingslager der Radgruppe A

Datum: 12.04.25 - 19.04.25

Ort: Igea Marina (bei Cesenatico, nördlich von Rimini, Italien)

Anreise und Unterkunft erfolgen gemeinsam mit der LG Röthenbach.

Ralph Bolanz bietet tolle Rennrad-Touren ins Hinterland der Emilia Romagna und nach San Marino an.

Kosten: EUR 390,- im DZ incl. Vollpension und Wasser zu den Mahlzeiten.

Zusatzkosten: An- und Abreise (im DAV-Bus oder privat) plus Getränke.

Aufpreise pro Tag:

EUR 5,- für das kleine Einzelzimmer, EUR 14,- für das DZ als Alleinnutzung.

ACHTUNG: Warteliste

Infos bei Ralph, E-Mail: biecher@gmx.de oder über Spond

- DAV-Radtour der Radgruppe C

Datum: 28.05.25 - 01.06.25

Start: Röthenbach

Ziel: Bodensee

Infos zur Tour:

<https://www.sportlergruppe.de/touren/cappuccino/tour2025/index.html>

ACHTUNG: Momentan sind noch 2 Plätze im DZ frei.

Infos bei Sonja, E-Mail: radsport@dav-roethenbach.de oder über Spond

- DAV-Radtour der Radgruppe A

Datum: 13.06.25 - 22.06.25

Start: Röthenbach

Ziel: Amsterdam

Hipo ist dabei und begleitet uns mit dem Vereinsbus.

Peter kümmert sich um die Quartiere.

Der offizielle Vorstellungstermin findet Mitte Januar statt - Infos folgen über Spond.

Die Vorschau und den vorläufigen Streckenplan findet ihr hier:

<https://www.sportlergruppe.de/touren/radtour/2025/index.html>

Hinweis:

Beachtet bitte, dass alle Termine auch in Spond eingestellt werden und ihr die Möglichkeit habt zu- oder abzusagen. Bei außerplanmäßigen Veranstaltungen ist diese Resonanz sehr wertvoll, um die allgemeine Organisation (Unterkünfte, An- und Abreise...) zu planen.

Diese Zusage ("Teilnahme"-Button in Spond) ist keine verbindliche Anmeldung. Insbesondere bei mehrtägigen Ausfahrten sind kostenpflichtige Unterkünfte, Busunternehmen etc. zu buchen, die durch entsprechende Vorauszahlungen der Teilnehmenden abzuschließen sind. Dabei werden die Teilnahmevoraussetzungen und -bestätigungen durch die jeweils Organisierenden kommuniziert.

Wir freuen uns auf die nächsten Touren mit euch!

Sportliche Grüße von Sonja & Wieland (radsport@dav-roethenbach.de)

Aktive Sechziger

Zurückschauend hatten wir bei den Wanderungen in 2024 meist großes Wetterglück. Ob bei der Wanderung von Sulzbach-Rosenberg nach Amberg oder in der Gegend um Velden, immer begleitete uns die Sonne. Von Happurg nach Alfeld war es dann etwas „gewöhnungsbedürftig“ aber der stetige Anstieg bis zur Mittagseinkehr lies es uns „warm“ werden. Mit strahlendem Sonnenschein wurden wir dann bei der ersehnten Weinwanderung belohnt; und so war die Weinverkostung im Weinberg bei den 32 Wanderlustigen eine willkommene Zugabe.



Sehr anspruchsvoll war dann die Tour von Pommelsbrunn nach Kainsbach über Reckenberg und Hohler Fels; diese Einkehr hatten wir uns regelrecht erarbeitet.

Die nächste Wanderung führte uns durch die wunderschöne Landschaft am Röthenbach entlang nach Ungelstetten, wo der angekündigte Regen erst beim Heimweg aufkam.

Herrliches Novemberwetter und ein klasse Einkehr erlebten wir dann Ende November bei einer Rundwanderung um Wilhelmsdorf und Adelsdorf.

Zum Abschluss des Wanderjahres 2024 blieben wir dann in heimischen Gefilden. Von Röthenbach durch den Lorenzer Wald nach Schwaig. Im Nachgang kann diese Wanderung auch als „Schaschliktour“ bezeichnet werden, denn von über 30 Wanderern bestellten gut 2/3 dieses Gericht.



Auch für 2025 stehen bereits viele Wanderungen fest und alle Termine sind mit den jeweiligen Wanderführern besprochen. Denen gilt es auch hier zu danken, da sie die Wanderungen organisieren und uns herrliche Wege zeigen.

Wir wandern an allen geraden Wochen jeweils Mittwoch. Die erste Wanderung haben wir schon hinter uns, bei der uns Loni Wege in heimischen Wäldern zeigte, die viele von uns noch nicht gegangen sind.

Die weiteren Termine sind:

22.01; 06. und 19.02; 05. und 19.03; 02.16. und 30.04; 14. und 28.05
Nachzulesen sind die Termine auch in der Tageszeitung.

Allen DAVlern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2025.

Lilo Eichhorn



Senioren

Sommerfest 07 08 24 der Senioren-Wandergruppe

Das Sommerfest 2024 fand am 07.08.2024 in der Gaststätte Löhner in Diepersdorf statt

26 Wanderfreunde und „Nachfahrer“, ehemalige Wanderfreunde, die sich immer mit den Wanderern zum Mittagessen treffen, waren gekommen



Die musikalische Umrahmung übernahm wie immer unser treuer Musiker Willy am Keyboard

Nach dem Mittagessen dankte Kristina allen Anwesenden für ihr Kommen und durch Heidi erfuhren wir, wer im letzten halben Jahr Geburtstag hatte

Anschließend sangen wir gemeinsam bekannte Wanderlieder und auch

andere

Danach waren wir zu Kaffee und Kuchen vom DAV eingeladen. Danke dafür.

Mit angeregten Gesprächen verbrachten wir noch eine schöne Zeit und ließen dann den Tag ausklingen.



PS: Danke für den schönen Tag, der uns als Senioren-Wandergruppe immer enger zusammenschweißt.

Christa Horvath



Wanderung zur Nicolaus-Quelle am 30 10 24 Beerbach

Abfahrt vom Treffpunkt Seespitzschule 9 30 Uhr in Fahrgemeinschaft 14 Wanderfreunde nahmen an der Wanderung teil Mit dem Auto fuhren wir nach Beerbach auf den Parkplatz an der Kirche



Von da aus ging es zur Nicolaus-Quelle Sie verdankt ihren Namen einer Kapelle die dem Heiligen Nicolaus gewidmet war Sie wurde jedoch zerstört



Der Quelle, 1660
als mittelalterlicher
Heilbrunnen
entstanden, werden
Heilkräfte nachgesagt,
so auch einer
Verjüngung



Weiter ging es durch die wunderschöne herbstliche Natur Auch der hat seine Reize Das bunte Laub, nebligtes Wetter, die klare Luft und die Gemeinschaft machen so einen Tag zum schönen Erlebnis



Wieder bei den Autos angekommen gab es einen Umtrunk auf Adis Geburtstag



Dann sind wir zur Brauerei Wiethaler zum Mittagessen, wo uns schon 5 Nachfahrer erwarteten

Wir danken Adi als Wanderführer für den wunderschönen Tag

Jahresabschlussfeier der Wandergruppe Senioren am 11.12.2024

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir trafen uns zur Weihnachtsfeier der Senioren-Wandergruppe in der Gaststätte Löhner in Diepersdorf

Ein Treffen aller Senioren, die noch wandern gehen und all derer, die sich als „Nachfahrer“ immer noch zum Mittagessen mit den Wanderfreunden treffen. Mit 27 Teilnehmern und dem Musiker sind wir eine große feierlustige Gemeinschaft.



Als Gäste begrüßten wir unseren Bürgermeister Klaus Hacker und den 1. Vorsitzenden des DAV Röthenbach Alfred Hornung

Senioren



Für die musikalische Umrahmung sorgte Hans-Jürgen Lutz mit seinem Akkordeon, der uns auch beim Singen der Weihnachtslieder unterstützte

Nach dem Mittagessen begann das Programm mit einer kurzen Rede des Bürgermeisters. Er bedankte sich bei allen, die mit ihrer Initiative für das Gelingen und den Erhalt der Wandergruppe beitrugen.

Danach sprach Alfred Hornung zu uns. Er bedankte sich vor allem bei Kristina Kohl, die ihr Amt als Vorsitzende unserer Wandergruppe aus Alters- und Gesundheitsgründen abgelegt hat. Auch wir bedanken uns ganz herzlich bei Kristina für ihren jahrelangen Einsatz und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Wir freuen uns, wenn wir sie als Nachfahlerin auch weiterhin in unserer Gruppe begrüßen dürfen.

Dann sprach Kristina und wir gratulierten den Geburtstagskindern und gedachten der 2024 verstorbenen Wanderfreunde. Besonders bedankten wir uns bei allen, die durch ihren Einsatz für das Gelingen aller Aktivitäten beigetragen haben.

Mit kurzen Beiträgen zum Nachdenken, aber auch lustigen Geschichten, dem gemeinsamen Singen und angeregten Unterhaltungen verbrachten wir die Zeit bis zum Kaffeetrinken.

Mit leckerem Kuchen und Kaffee ließen wir den Tag ausklingen.



PS: Ich bedanke mich persönlich auch bei allen, die für das Gelingen der Wanderungen und unserer Weihnachtsfeier beigetragen haben und wünsche allen Wanderfreunden ein gesundes Jahr 2025

Christa Horváth

Abschluss Bericht der Seniorenwanderer für das Wanderjahr 2024

Wir haben im Jahr 2024 20 Wanderungen mit insgesamt 245 Wandernern und 80 Nachfahrern durchgeführt

Unser Wanderjahr begann am 7. Februar. Wir wanderten nach Diepersdorf, nachdem die erste geplante Wanderung am 17.1.24 den winterlichen Wetterverhältnissen zum Opfer fiel. Es folgten Wanderungen nach Tauchersreuth, Schwaig, Rasch und Kalchreuth.

Zum Hüttenfest am 4. Mai kamen einige Wanderfreunde zu Fuß von Neutras, andere fuhren mit dem Auto zur Hütte.

Weitere Wanderungen gingen von Schwaig nach Behringersdorf, um den Happurger Stausee, von Offenhausen nach Kucha, rund um den Wöhrder See, von Röttenbach nach Renzenhof, durch den Lorenzer Reichswald zum Valzner Weiher.

Am 7. August trafen wir uns im Landgasthaus Löhner in Diepersdorf zum gemütlichen Beisammensein.

Die nächsten Wanderungen gingen nach Oberrohrenstadt Rundwanderung, nach Altdorf zur Löwengrube von dort über Prethtalmühle nach Rasch, von der Raststätte Feucht über den Brückkanal nach Schwarzenbruck, von Alfeld durch das Rinntal, von Leinburg über Pühlhof am Moritzberg entlang und zurück, von Beerbach nach Neunhof. Die vorletzte Wanderung ging von Neukirchen über den Heuchlinger Berg nach Lauf.

Die letzte Wanderung im Jahr 2024 führte uns nach Osternohe durch den Märchenwald.

Viele Wanderfreunde haben sich am Totensonntag auf unserer Hütte in Lehenhammer getroffen, um unserer im Jahr 2024 verstorbenen Wanderfreunden zu gedenken.

Mit unserer Weihnachtsfeier am 11.12.2024 mit unseren Gästen Herrn Alfred Hornung, Herrn Klaus Hacker und unserem Musiker Herrn Hans-Jürgen Lutz sowie der nachträglichen Gratulation unserer Geburtstagskinder, die im 2. Halbjahr ihren runden oder halbrunden Geburtstag feiern konnten, ging ein schönes Wanderjahr zu Ende.

Zum Schluss möchte ich noch allen Wanderführern recht herzlich für Ihr Engagement im abgelaufenen Kalenderjahr danken.

Kristina Kohl


Danke



Wandertage der Seniorenwanderer 2025

Januar	22 01 2025		
Februar	05 02 2025	19 02 2025	
März	05 03 2025	19 03 2025	
April	02 04 2025	16 04 2025	30 04 2025
Mai	14 05 2025	28 05 2025	
Juni	11 06 2025	25 06 2025	
Juli	09 07 2025	23 07 2025	
August	06 08 2025	20 08 2025	
September	03 09 2025	17 09 2025	
Oktober	01 10 2025	15 10 2025	29 10 2025
November	12 11 2025	26 11 2025	
Dezember	10 12 2025	eventuell Weihnachtsfeier	

Wir treffen uns zu den Wanderungen um 9:30 Uhr an der Seespitzschule in Röthenbach Einzelheiten zu den Wanderungen werden jeweils am Samstag davor in den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung bekannt gegeben

Wir wünschen allen Senioren-Wanderfreunden ein gesundes Wanderjahr 2025

Kristina Kohl
Heidi Neumaier



DAV-Wanderstart ins neue Jahr

Der Start am ersten offiziellen Wandersonntag in diesem Jahr am 05.01 ist zwar nicht ins Wasser gefallen, war aber trotzdem sehr nass. Nach morgendlichem Schneeräumen ging der Schnee in Regen über und hat nicht gerade zum Wandern motiviert. Trotzdem haben sich neun Hartgesottene eingefunden, um zumindest eine kleine Runde bei Dauerregen von der Seespitze über Himmelgarten und Haimendorf und über Schönberg zurück nach Röthenbach zu gehen. Am Ende waren wohl alle froh, wieder zuhause im Trockenen zu sein, aber auch glücklich, dem inneren Schweinehund ein Schnippchen geschlagen zu haben.

Zum Ausgleich dazu haben wir ausnahmsweise eine Woche später einen neuen Versuch unternommen. Diesmal sind 20 Wanderbegeisterte bei strahlendem Sonnenschein von Simonshofen über Nuschelberg nach Neunhof gelaufen. Das gute Mittagessen hat den perfekten Tag noch wunderbar abgerundet und es gab lauter strahlende Gesichter.

Christine Tomandel





Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



Martin Schlinger

**EU zertifizierter
Kfz-Sachverständiger gem.
DIN EN ISO/IEC 17024
Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17
91227 Leinburg

Phone: +49 (0) 9120-180 11 76

Fax: +49 (0) 9120-180 11 79

Mobil: +49 (0) 172 - 99 38 463

E-Mail: svb-schlinger@t-online.de

Web: www.sv-schlinger.de

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,
Wohnwagen, Wohnmobile,
Krad und Fahrrad,
Bau-, Sonder- und
Landmaschinen,
Motoren und Getriebe,
Transport und Havarie-
Schäden

Der Tipp vom Fachmann:

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!

Nachruf Wolfgang Mayer-Steuernagel

Am 20.06.2024 verstarb Wolfgang Mayer-Steuernagel. Seit 2002 war er Sektionsmitglied. Wolfgang war begeisterter Rennradfahrer, Mountainbiker, Skilangläufer und Boulderer.

Wie sehr er in der Sektion beliebt war, zeigte die große Beteiligung der DAVler bei der Trauerfeier. Auf seiner letzten Ausfahrt begleiteten ihn zahlreiche Mitglieder und Freunde.

Die Kondolenzspende wurde im Sinne von Wolfgang verwendet. Das Mehrgenerationenhaus Nürnberger Land organisierte für Kinder und Jugendliche einen Bouldertag im Cafe Kraft in Nürnberg. Gabi, Nina und Kevin begleiteten und betreuten zusammen mit Mechthild die Gruppe beim Bouldern. Die Kinder waren mit Begeisterung beim Klettern und hatten eine Menge Spaß in der Halle. Für alle Teilnehmer war es ein würdiger Tag, ganz im Sinne von Wolfgang und seiner Familie.

Erwin Unfried



Historische Seiten



Vor mehr als 20 Jahren habe ich die damalige „Jugend“ gefragt, ob sie Bilder haben von ihren Bergunternehmungen - und da sind ein paar von den Bildern

In der „kletterfreien Zeit“ kann auch mal eine Höhle begangen werden Im Silberloch/Altmühltal



Die Gruppe war weit unterwegs, hier auf Spitzbergen

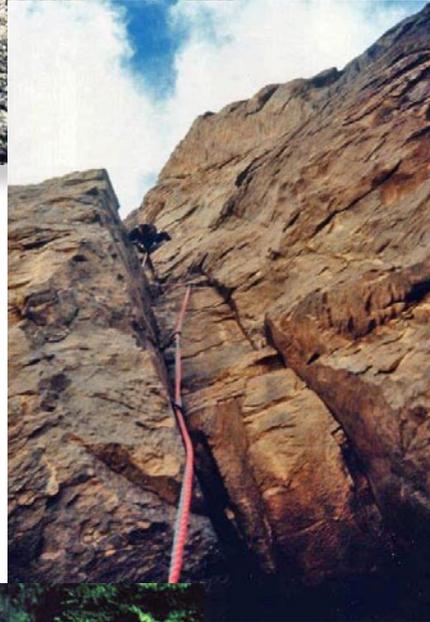


Eis in Schottland



Am „Traumpfeiler“
in Griechenland
- Meteora

Noch etwas südlicher, in
Algerien Hoggar-Gebirge



Wieder in der Heimat
Im Hirschbachtal an
der Mittelbergwand,
eine Erstbegehung

Loni Herbst

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden

Im Januar

Siglinde Weigel
Klaus Rötzer
Christine Wasem
Alfred Buchner
Werner Rümmelein
Ingrid Rupprich
Heinz Rathjen
Rudolf Rieß
Uwe Lang
Fritz Hofmann
Günter Menzner
Burckhard Polley
Reinhard Klösel
Christian Golombek
Roswitha Geigerhilk
Barbara Haase
Walter Krämer
Heike Ullrich
Inge Hofmann
Manfred Sopejstal
Richard Goik
Gisela Bertl
Rita Schindler
Andreas Merk
Herbert Graf
Alfred Hornung
Leonhard Bär

Im Februar

Rudolf Stobbe
Kristina Kohl
Werner Eichhorn
Klaus Sponsel
Herbert Hilpoltsteiner
Martin Klink
Gertraud Maul
Andrea Demuth
Fritz Gumann
Ruth Lengenfelder
Karin Beck
Roland Wild
Gisela Dalski
Wilhelm Hofmann

Dieter Spiers
Werner Kreuzer
Werner Meingast
Karlheinz Koth
Jürgen Hagenkötter
Hermann Sluka
Matthias Lehnert
Frank Lauderbach

Im März

Hartmut Quast
Georg Bachhofer
Karin Wegehaupt
Helga Schmidt
Roswitha Lindner-Heydrich
Roswitha Maiwald
Marc Schmidt
Regina Kühnel
Ingolf Gröger
Hubert Schürer
Jürgen Ascherl
Ingeborg Thron
Walter Riedl
Roswitha Jäger
Ulli Klenk
Gabriele Frischholz
Günter Bendig
Manfred Hahn
Heinz Peter Maron
Hannelore Postler
Gertrud Trefzger
Emil Imolauer
Sigrid Hofmann
Elfriede Naber
Ulrich Heitkötter
Ilse Friedrich
Sabine Menck
Erich Lill
Marc Schäfer

Im April

Richard Wisatzke
Jochen Rose
Renate Gagel
Erika Hajner

Waltraud Stepan
Hans-Dieter Brückner
Lotte Schmidt
Conny Back
Rudolf Schmitz
Rudolf Ostrowski
Margot Brünig
Heinz Gundel
Bernd Braun
Günther Buchner
Georg Seitz
Charlotte Wölfel
Wolfgang Lindner
Ingrid Daut
Heinz Lehner
Ludwig Hufnagel

Im Mai

Helga Werner
Matthias PirkI
Lothar Silbernagl
Erwin Gillich
Gerhard Walter Aust
Daniel Decombe
Erich Schilling
Manfred Klunk
Christa Haggenmiller
Margarete Wisatzke
Bettina Krieger
Daniela Zenger
Peter Jakob
Roland Bertl

Erwin Hierteis
Ute Schieber
Karin Rose
Reinhard Ziener
Bruno Dunst
Christine Kramp
Marion Droll
Markus Funk
Barbara Neubert
Leonhard Herbst
Wolfgang Grothe

Im Juni

Karl Pitteroff
Inge Söllner
Petra Merkl
Fritz Thron
Karin Portelli
Nora Noack-Spieler
Helmut Höger
Gerhard Rauscher
Gerald Ulbricht
Lydia Pruksch
Günter Heydrich
Harry Wölfel
Astrid Paul
Erich Pischl
Ludwig Thron
Christina Spiers
Walter Herrmann
Marie-Luise Knauer
Ingrid Schmidt

Verstorbene



Wir trauern um

Stefan Krompaß
Robert Wildensinn

Mitglied seit 2020
Mitglied seit 1984

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken
bewahren



Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil
unsere neuen Sektionsmitglieder

Aires Ollert Lara aus Röthenbach
Aires Ollert Mia aus Röthenbach
Akif Sibel aus Röthenbach
Akif Emir aus Röthenbach
Akif Eslem aus Röthenbach
Artun Yücel aus Röthenbach
Artun Asaf Ömer aus Röthenbach
Artun Bertug Musab Röthenbach
Bai Ye aus Röthenbach
Beer Verena aus Röthenbach
Beer Philip aus Röthenbach
Beer Alexander aus Röthenbach
Ebert Danny aus Röthenbach
Ebert Virginie aus Röthenbach
Ebert Cédric aus Röthenbach
Gärtner Leon aus Röthenbach
Glücker Lisa aus Röthenbach
Glücker Laura aus Röthenbach
Harries Matthias aus Ottensoos
Heinrich Emilia aus Röthenbach
Heusinger Christa aus Eckental
Hofmann Bastian aus Röthenbach
Hofmann Brenda aus Röthenbach
Hofmann Eluna aus Röthenbach
Jiang Yiling aus Röthenbach
Kitz Maximilian aus Röthenbach

Loy Sarah aus Nürnberg
Malkowsky Elke aus Schwaig
Martens Benedikt aus Röthenbach
Meier Felix aus Röthenbach
Morlang Matteo aus Röthenbach
Noack-Spieler Nora aus Nürnberg
Preböck Friedrich aus Röthenbach
Prümmer Marcus aus Röthenbach
Rauh Mattis aus Röthenbach
Rauh Annika aus Röthenbach
Riedel Markus aus Röthenbach
Riedel Ella Noé aus Röthenbach
Sammer Leonie aus Röthenbach
Sammer Sophie aus Röthenbach
Sandner Alfons aus
Kirchenthumbach
Schmidt Lio aus Röthenbach
Sille Ömer-Han aus Röthenbach
Sille Hira aus Röthenbach
Sponsel Rosalie aus Röthenbach
Tratner Sarah aus Leinburg
Tratner Levi aus Leinburg
Wühr Sandra aus Röthenbach
Wühr Helena aus Röthenbach
Wunder Victoria aus Röthenbach



Unsere Sektion in Zahlen:

Mitglieder am 01 Januar 2025:	1436
A-Mitglieder:	677
B-Mitglieder:	240
Mitglieder unter 18 Jahren:	306
Neuaufnahmen 2024:	193
Kündigungen 2024:	63

Das Alles Vormerken

April	06 04 2025	Sporttreff-Eröffnung
April	12 04 2025	Hüttenputz
Mai	03 05 2025	Hütteneröffnungsfest
Mai	10 05 2025	„Naturputz“ Veranstaltung
Mai	31 05 2025	Landkreislauf
Juni	20 06 2025	Stadtfest Röthenbach, Stand- und Kletterturmaufbau
Juni	21 06 2025	Stadtfest Röthenbach, Standbetrieb, Kletterturbetrieb
Juni	22 06 2025	Stadtfest Röthenbach Standabbau, Kletterturmabbau

Unsere Geschäftsstelle in der Friedhofstr 11 in Röthenbach a d Pegnitz ist geöffnet: Donnerstag 17 00 - 18 00 Uhr

